



Kinder, Kinder

Wieder einmal haben in diesen Tagen die Kinderrechte die Politik erreicht. Wieder einmal wird viel geredet und vermutlich wenig erreicht. Gut dass es Menschen gibt, die ohne lange zu reden einfach nur helfen wollen, die sich ehrenamtlich engagieren und dort Unterstützung leisten, wo sie auch gebraucht wird. 10.000 dieser Ehrenamtlichen sind allein für den Deutschen Kinderschutzbund in dessen 430 Ortsverbänden tätig.

Eine von ihnen ist Monika Winkler aus Gotteszell. Als sie vor sieben Jahren, am 21. Oktober 2010 den Kinderschutzbund Regen-Viechtach gründete konnte sie 21 weitere Bürgerinnen und Bürger begeistern. Viele von ihnen sind noch heute aktiv, arbeiten in Arbeitsgruppen oder im Vorstand mit. „Ohne das Engagement meiner Mitstreiter/innen hätte ich den Verein niemals zu dem machen können, was er heute ist“ – sagt Monika Winkler und möchte auch, dass dieser Dank in diesem Bericht erscheint. Und was ist er heute? Der KSB Regen-Viechtach e.V. ist heute eine Institution, die aus dem sozialen Netzwerk des Landkreises nicht mehr wegzudenken ist, da sind sich Politik und Gesellschaft einig.

Verlieft die Gründung in Gotteszell noch spontan, wurde das Büro in Monika Winklers Heim eingerichtet, die Kleiderkammer in Räumen, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. So wurde bereits im Februar 2015 der Umzug unumgänglich. Nach langem Suchen fanden die Kinder-Aktivisten



Sie kämpfen vereint um das Wohl der Kinder - die Vorstandsdoppelspitze: links Ursula Holzfurtner, rechts Monika Winkler, die den Verein im Jahr 2010 in Gotteszell gründete und bereits vier Jahre später mit ihm nach Regen umzog.
Foto: Konrad Winkler



2016 beschenkte der KSB Kindergärten im Landkreis Regen. Das Bild entstand bei der Geschenkübergabe im KiGa Blossersberg



Familienpaten unterstützen Kinder in ihren Familien und sind so in der Lage Probleme zu erkennen, noch bevor diese in die Öffentlichkeit gelangen. (Foto: Anne Grandt i.A. des bayrischen. LV des KDVB e.V.)

ein Unterkommen im Kolpinghaus in Regen. Hier sind die beheizbare Kleiderkammer und das Büro unter einem Dach, gibt es geregelte Öffnungszeiten und damit auch eine verlässliche Orientierung für all jene, die Hilfe nötig haben. Die Kleiderkammer, in der sich Bedürftige Bekleidung in den Größen 56-38 aussuchen können, oder kostenlos Spielsachen, Bücher oder Bettwäsche erhalten, ist nicht das einzige Engagement des KSB Regen-Viechtach. Stöbert man in dessen Jahresbericht 2016, in dem die Aktivitäten aufgelistet sind, versteht man die eingeschätzte Unverzichtbarkeit des Vereins.

Die Aktivitäten 2016

So werden Fahrdienste geleistet, Spenden gesammelt, Ausflüge ebenso organisiert wie Feiern zu Nikolaus oder zum Tag der Kinderrechte. Bastelprogramme, das Familienfest im Arberland, Wanderungen, Empfänge, oder die Lesewochen an Schulen gehören auch zur Arbeit eines Jahres. Und es gibt die Schultaschen-Aktion, die Kinder zum Schulbeginn mit gleich ausgestatteten Schulranzen und Turnbeuteln beschenkt. Dabei kommt es den Initiatoren vor allem darauf an, dass die gleiche Ausstattung emotional gleichgesetzt wird mit „gleichen Chancen“ die allen Kindern zuteil werden sollen. Eine besonders effektive Einrichtung ist das Engagement der Familienpaten. Ihre Hilfe wirkt dort, wo sie am intensivsten gebraucht wird, nämlich direkt in den Familien. Sie erkennen oftmals Gefahren für die Kinder und deren Entwicklung noch lange bevor diese der Öffentlichkeit bewusst werden können. Familienpaten werden weiterhin dringend gebraucht.

Sie wollen Familienpate werden? Infos unter info@kinderschutzbund-regen.de, 94209 Regen, Stadtplatz 2, Tel. 09921 97 04 900 – mit Spenden helfen Sie dem KSB weiter IBAN: DE 13 7415 1450 0002 3071 85, bei der Sparkasse Regen-Viechtach.

